Film zum Lachen und Weinen

Einladung zum „Kino im Kornspeicher“

NIEDER OCHTENHAUSEN. Die Initiative Kino im Kornspeicher lädt zur nächsten Filmvorführung im historischen Kornspeicher in Nieder Ochtenhausen ein. Der Filmtitel darf aus rechtlichen Gründen nicht genant werden, die Initiative spricht von einem „ehrlichen Film über den Zusammenhalt in der Familie“. Gezeigt werde „ein sehr genaues Bild der Siebzigerjahre im Westen der Bundesrepublik. Neben den Kulissen schafft der Ruhrpott-Slang, derb und deutlich, ehrlich und herzlich, die authentische Atmosphäre für die humorvolle und herzliche Tragikomödie der bewegten Kindheit des zukünftigen Entertainers Hape Kerkeling.“

Der Film bringe Humor und Tragik, Lachen und Weinen zusammen. „Der Humor erweise sich als Mittel, sich gegen die Zumutungen des Lebens zu wehren. Bei den Kerkelings passiert, was eben Alltag ist in vielen Familien des Ruhrpotts. Was banal sein mag, hat etwas sehr Menschliches“, so die Veranstalter.

Die Veranstaltung am 19. September ist bereits ausgebucht. Am Donnerstag, 26. September, 19.30 Uhr, ist eine weitere Vorführung. Einlass schon eine Stunde früher. Anmeldung erforderlich unter Telefon 04761/5708 oder via Internet. (bz) www.kino-im-kornspeicher.de

„Herzenssache“ im „Ostel“

FeG lädt ein: Gebetsabend im Jugendhotel

BREMERVÖRDE. Unter dem Titel „Herzenssache“ lädt die Freie evangelische Gemeinde zu einem musikalischen Gebetsabend ein. Dieser Abend ist am Freitag, 6. September, um 19 Uhr und findet im Jugendhotel „Ostel“, Feldstraße 9 in Bremervörde, statt. Das Thema des Abends werden die „Namen Gottes“ sein. Es gibt Impulse zu der Frage, mit welchem Namen oder mit welcher Eigenschaft Gott mir persönlich begegnet oder ich ihn vielleicht schon kenne? Eine Band lädt zum Mitsingen der modernen Lieder ein, und im Anschluss an die „Herzenssache“ gibt es Zeit für Gespräche miteinander.

Die Veranstaltung findet im „Ostel“ statt, weil im Gemeindehaus umgebaut wird. Die Kirchengemeinde freut sich auf einen Abend „zum Hören… Singen… Beten… Entspannen.... Einfach Zeit mit Gott“, heißt es in einer Pressemitteilung zu der Veranstaltung. (bz)

So stimmt‘s

Falscher Veranstaltungsort

„con brio“ singt in Liborius-Kirche

BREMERVÖRDE. In unserer Samstag-Ausgabe wurde auf der Seite „Bremervörde kulturell“ das Chorkonzert von „con brio“ am 14. September angekündigt. Leider hat sich ein Fehler eingeschlichen. Das Konzert um 20 Uhr findet nicht im Bachmann-Museum statt, sondern in der St. Liborius-Kirche. (bz)

Kompakt

2 x 36 Spiele

Preisskat in der „Kreuzkuhle“

KARLSHÖFENERMOOR. Am Freitag, 6. September, richtet der Skatclub Kreuzkuhle im Gasthof „Zur Kreuzkuhle“ in Karlshöfenermoor ein Preisskat aus. Beginn ist um 19.30 Uhr. Ausgegeben werden Geldpreise. Jeder Serienseiger erhält zusätzlich einen Geldpreis. Das Turnier ist offen für jedermann. Es werden 2 x 36 Spiele gespielt. (bz)

Himmel und Erde vereint

70 Besucher feiern Weinfest in Iselersheim – Erlös der Veranstaltung zugunsten der Kirchen-Stiftung

ISELERSHEIM. Die Kirchenstiftung Iselersheim hatte am Sonnabend zum Weinfest eingeladen. Im Wein berührten sich Himmel und Erde. Seine Reben seien fest im Boden verwurzelt, zugleich brauche er Wasser und Licht von oben. Wein sei ein Symbol für die Begegnung von Mensch und Gott, sagte Pastor Simon Laufer. „Freuen wir uns an den Schöpfungsgaben, und behalten wir den im Blick, der sie uns schenkt.“

Etwa 70 Besucher erlebten am Sonnabend ein stimmungsvolles **Weinfest zugunsten der Kirchenstiftung** in Iselersheim. Fotos: bz

Über 70 Gäste waren bei sommerlichen Temperaturen an der Iselersheimer Kirche versammelt, um erlesene Weine zu verkosten und Zwiebelkuchen zu essen. „Nach dem Erfolg im vergangenen Jahr war klar, dass wir das Weinfest erneut feiern“, sagte Reinhard Brünjes, Vorsitzender des Stiftungsvorstands. Die Menschen aus den fünf Ortschaften der Kirchengemeinde zusammenzubringen, sei ein Anliegen der Stiftung. Die große Zahl der Gäste aus allen Dörfern zeige, dass ein solches Fest die Gemeinschaft fördere.

Brünjes ist zwölf Jahre nach Gründung der Stiftung zufrieden mit dem bisher Erreichten. „Die Kirche muss vor Ort präsent bleiben. Darum ging es uns von Anfang an.“ Angesichts zurückgehender Mitgliederzahlen und künftiger Rückgänge bei den Kirchensteuern sei es umso wichtiger, zusammenzustehen und selbst initiativ zu sein. „An vielen Stellen ist uns das gut gelungen“, meint Brünjes. So finanzierte die Stiftung die Ausbildung eines jungen Kirchenmusikers, förderte die musikalische Früherziehung im evangelischen Kindergarten „Schmetterlingswiese“ und unterstützte mehrere Renovierungsmaßnahmen an der Iselersheimer Kirche und am Gemeindehaus.

Der neue Iselersheimer **Pastor Simon Laufer** bei der Andacht.

Im Blickpunkt der Stiftung und des Kuratoriums unter Vorsitz von Karl-Heinz Imbusch sind vor allem die Menschen. „Die Gemeinschaft zwischen den Dörfern, aber auch unter den Generationen ist uns wichtig“, so Brünjes. Er freue sich, dass das Weinfest offensichtlich alle Altersgruppen begeistere.

Ihren Kapitalstock konnte die Stiftung in zwölf Jahren auf inzwischen 150 000 Euro erhöhen. Sommerfeste, der Iselersheimer Weihnachtsmarkt oder Konzerte in der Kirche sorgen für Einnahmen. „Möglich ist das alles nur, weil der Helferkreis der Stiftung groß ist und immer gern mit anpackt“, sagte Brünjes. Ob es der Zeltaufbau sei oder das Backen von Zwiebelkuchen: Viele Ehrenamtliche investierten Fleiß und Zeit in die Stiftungsarbeit.

Sorgen bereitet dem Kuratorium und Vorstand zukünftig die Verzinsung des Kapitalstocks. Umso mehr freut sich der Vorstand über seine Entscheidung, einen bedeutenden Anteil des Kapitalstocks sicher und zinsgünstig angelegt zu haben. Insofern sei es aus heutiger Sicht noch ein paar Jahre möglich, eine gute Projektarbeit in der Kirchengemeinde zu fördern.

Die nächste große Veranstaltung ist bereits geplant: Am Sonnabend, 7. Dezember, ist der Gospelchor „Toowonder“ aus Kirchwistedt zum Weihnachtskonzert zu Gast in der Iselersheimer Kirche. Ideen für die Verwendung der Stiftungsmittel gibt es einige. Brünjes liegen besonders der Ausbau der Kirchenmusik und Chorarbeit sowie die Förderung der Arbeit mit Kindern am Herzen. Offene Türen rennt er damit bei Pastor Laufer ein, der moderne Kirchenmusik schätzt und Angebote für Kinder und Familien ausbauen und entwickeln möchte.

Ein Projekt hat Laufer bereits im Sinn: Eine alte Wohnung im ersten Stock des Gemeindehauses soll künftig wieder als Kinder- und Jugendraum genutzt werden können. „Das wird ein gutes Stück Arbeit und auch etwas kosten. Aber bei so viel Einsatz von Ehrenamtlichen und mit unserer tollen kirchlichen Stiftung freue ich mich darauf!“ (bz)

Abschied mit „Limbo“ und Karussell

Kita Oerel verabschiedet Abc-Schützen – Dank an Eltern und Sponsoren – Fest im „Sommergarten“

OEREL. „Sommergarten“ lautete das Motto des diesjährigen Sommerfestes, das im Jubiläumsjahr zum 30-jährigen Bestehen der Kindertagesstätte Oerel stattfand. Die beliebte und jährlich viel besuchte Veranstaltung fand kurz vor den Sommerferien statt.

Bei bestem Wetter präsentierten die angehenden Schulkinder einen „Limbo“ im Sommergarten und verabschiedeten sich mit viel Applaus: Die Mädchen zeigten akrobatisches Geschick, die Jungs trafen mit ihren Boomwackers den Ton.

Das Team der Kita unter der Leitung von Adelheid Pohl und Anke Noetzel hatte ein abwechslungsreiches Programm organisiert. Für Groß und Klein gab es unterschiedliche Spielstationen: Entenangeln, Dosenwerfen, Wasserrolle und Feuerwehrspritze. Der Clown „Rudolfo“zeigte seine Zaubershow, und es wurde viel gelacht.

Lauter kleine „Limbo“-Tänzer in der **Kita Oerel**. Die Leiterinnen werten das Sommerfest als erneuten Erfolg. Foto: bz

Groß war der Andrang am Karussell, das dank zahlreicher Spenden der ortsansässigen Firmen gemietet werden konnte. „Über die Unterstützung und die vielen tollen Geschenke im Jubiläumsjahr haben wir uns sehr gefreut“, betonten Pohl und Noetzel. „Von den Eltern der jetzigen Schulkinder gab es eine tolle Sand-Spielküche für den Außenspielplatz. Sie ist sehr beliebt bei den Kindern und wurde von den Eltern mit viel Liebe zum Detail hergestellt.“ (bz/fs)

„Die Königs vom Kiez“

Selsinger Landfrauen unternehmen musikalische Theaterfahrt

SELSINGEN. Die Selsinger Landfrauen unternehmen eine Theaterfahrt. Stattfinden wird sie am Mittwoch, 13. November. Abfahrt ist um 15 Uhr in Selsingen. Die Landfrauen sehen die Musicalkomödie „Die Königs vom Kiez“ im Schmidt-Theater in Hamburg. Anmeldungen für die Fahrt nimmt Tanja Augustin bis zum 20. September entgegen unter ☎ 04284/927021.

Worum geht’s? Da hat das Schicksal einer Familie auf St. Pauli wohl einen derben Streich gespielt, als es ihr ausgerechnet den Nachnamen König schenkte. Denn Kasse und Kühlschrank der siebenköpfigen Schar sind permanent leer – obwohl die vier Kinder Marie, Björn, Benny und Pamela alles – wirklich alles – tun, um den Clan inklusive der bettlägerigen Oma und des Babys der erst 15-jährigen Pamela über die Runden zu bringen.

Kasse permanent leer

Durchkreuzt werden die Bemühungen jedoch weniger von Gläubigern und Ämtern als vom eigenen Vater. Das daueralkoholisierte und allergisch auf ehrliche Arbeit reagierende Familienoberhaupt, von allen nur der Käpt’n genannt, wirft alles mühsam Erschuftete, was seine Sprösslinge zur Tür hereinbringen, mit vollen Händen wieder zum Fenster raus.

Einzig die liebestolle, aber angegraute Nachbarin Berta kann den Käpt’n mit eindeutig zweideutigen Avancen kurzzeitig in Schach halten. Als dann noch eine Räumungsklage droht, scheint das Schicksal seine Späße endgültig zu weit zu treiben – aber: Der Kiez hält ja bekanntlich zusammen.

Die Busfahrt zum Theater startet am 13. November um 15 Uhr in Selsingen Am Brink. Die Rückkehr folgt gegen 23.30 Uhr. Der Preis für Mitglieder beträgt 51 Euro und für Nichtmitglieder 56 Euro. Darin enthalten sind Busfahrt und Theaterkarte.

„Die Königs vom Kiez“, eine Szene aus der Musical-Komödie in Hamburg, die die Landfrauen besuchen. Foto: Oliver Fantitsch

Kino

Cinestar Stade

Kommandantendeich 1–3, ☏ 01805/11881, www.cinestar.de

Good Boys, Komödie, ab 12 J., 90 Min., 14 Uhr, 17.20 Uhr, 19.45 Uhr.
Playmobil: Der Film, Animationsfilm, 100 Min., o. FSK, 14.10 Uhr, 16.50 Uhr.
Der König der Löwen (2D), 14.20 Uhr, 17.10 Uhr.
A Toy Story: Alles hört auf kein Kommando, Animation, 100 Min., 14.30 Uhr, 17 Uhr, 19.20 Uhr.
Mein Lotta-Leben - Alles Bingo mit Flamingo, Komödie/Familienfilm, 95 Min.,, 14.50 Uhr, 17.40 Uhr.
Playmobil: Der Film, Animationsfilm, 100 Min., o. FSK, 16.50 Uhr.
Once Upon a Time in Hollywood, Drama, 165 Min., ab 16 J., 19.30 Uhr.
Werner - Beinhart (digitally remastered), Animationsfilm, ab 6 J., 20 Uhr.
Der König der Löwen (3D), Realfilm-Remake des Disney-Zeichentrickklassikers, 20.15 Uhr.

Harsefelder Lichtspiele

Marktstraße 19, ☏ 04164/81460, www.kino-hotel.de
Fisherman’s Friends, Komödie, 112 Min., o. FSK., 20 Uhr.

Tipps

Bäder

BREMERVÖRDE:
Delphino, Am Lagerberg 36, ☏ 04761/809090, 6.15 bis 8 Uhr, 14 bis 22 Uhr.

Querbeet

KUHSTEDTERMOOR:
Cultimo singt, ein offenes Treffen für Menschen, die entspannt in netter Runde altes und neues „Liedgut“ anstimmen möchten, ohne Noten und Benotung, mal mit, mal ohne Gitarrenbegleitung, Cultimo, Kuhstedtermoor 24, ☏ 04763/7132, 19 Uhr.

OEREL:
Seniorenfit, Tagespflege Oerel und MGH bieten Sport mit Rollator an., DRK-Mehrgenerationenhaus, Bohlenstraße 16, ☏ 04765/2054960, 10 bis 11 Uhr.

SANDBOSTEL:
Polnische Gefangene im Stalag X B, Vortrag von Jan Dohrmann, Gedenkstätte Lager Sandbostel, Greftstraße 3, 19 Uhr.

Vorträge

OEREL:
„Rechtliche Vorsorge“, Vortrag mit Dr. Kai Bammann vom Betreuungsverein der AWO im Landkreis Rotenburg. Die Teilnahme ist ist kostenfrei. Spontane Gäste sind willkommen., DRK-Mehrgenerationenhaus, Bohlenstraße 16, ☏ 04765/2054960, 19 Uhr.

BREMERVÖRDER ZEITUNG

Herausgeber: Verlagsgesellschaft Borgardt GmbH & Co. KG

Geschäftsführer: Rolf Borgardt und Corvin Borgardt. Verantwortlich für Lokales und Lokalsport Rolf Borgardt; Stellvertreter Corvin Borgardt und Theo Bick; verantwortlich für die Heimatbeilage Rainer Klöfkorn. Anzeigenleiter Norbert Ullrich. Anschrift für alle: Bremervörder Zeitung, Marktstraße 30, 27432 Bremervörde. Angeschlossen der Redaktionsgemeinschaft Nordsee, Bremerhaven. Chefredaktion: Chefredakteur Christoph Linne, Stellv. Chefredakteur: Christoph Willenbrink, Nicole Ehlers. Mitglied der Chefredaktion: Oliver Riemann. Verantwortlich für Politik/Nachrichten/Wirtschaft: Chr. Willenbrink, Kultur: S. Loskant, Sport: L. Brockbalz. Im Anzeigenbereich der Zeitungsgruppe Nord, Stade und im redaktionellen Teil der Redaktionsgemeinschaft Nordsee angeschlossen. Verlag BREMERVÖRDER ZEITUNG Verlagsgesellschaft Borgardt GmbH & Co. KG, Marktstraße 30, 27432 Bremervörde, Tel.: 0 47 61/9 97-0. Anzeigenannahme Bremervörde: BREMERVÖRDER ZEITUNG. Gnarrenburg: Böttjer Niedenführ GmbH, Hindenburgstr. 54. Satz: Verlagsgesellschaft Borgardt GmbH & Co. KG, Bremervörde und Nordsee Zeitung GmbH Bremerhaven. Druck: Druckzentrum Nordsee der Nordsee-Zeitung GmbH, Bremerhaven. Vertrieb: Bremervörder Presse-Vertriebsgesellschaft mbH, Marktstraße 30, 27432 Bremervörde.
Bei Nichtlieferung im Fall höherer Gewalt, bei Störungen des Betriebsfriedens, Arbeitskampf (Streik, Aussperrung) bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag. Keine Gewähr für unverlangte Einsendungen. Die Zeitung erscheint jeden Werktag morgens, einmal wöchentlich mit der Beilage „TV-Programm“ (ohne Lieferungsanspruch), nur für Abonnenten. Bezugspreis monatl. 35,90 Euro einschl. Zustellgebühr bei Bankabbuchung oder Dauerauftrag. Bei Postbezug 38,90 Euro einschl. Postgebühr. Bei Postauflage kein Anspruch auf Fremdbeilagen. (Alle Preise incl. 7% MwSt.). Kündigungen des Abonnements bitte schriftlich - beim Verlag bis 20. d. Mts. eintreffend - zum Monatsende.
Die gesamte Zeitung einschließlich aller ihrer Teile ist urheberrechtlich geschützt, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz und sonstigen Vorschriften keine andere Regelung ergibt. Hierunter fallen auch alle Anzeigen und grafischen Leistungen, deren Gestaltung vom Verlag veranlasst wurde. Jede Verwertung ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.
Für unaufgefordert eingesandte Artikel und Fotos wird keine Gewähr übernommen.
Anzeigenpreisliste Nr. 60 vom 1. Januar 2019
Verlagsort und Gerichtsstand 27432 Bremervörde
Telefon 04761/997-0
Ihr direkter Draht zu uns:
Anzeigen: Tel.: 04761/997 26, Fax: 997 87
e-Mail: Anzeigen@brv-zeitung.de
Redaktion: Tel. 04761/997 30, Fax: 997 37
e-Mail: Redaktion@brv-zeitung.de
Zeitungszustellung: Tel. 04761/997 38, Fax 997 87
e-Mail: Vertrieb@brv-zeitung.de